

SOMMERSPIELE STUDIOBÜHNE

ALTE MALEREI EHEM. PORZELLANFABRIK WALKÜRE

MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI

Fr 08	19.30 Uhr	Der Ring des Nibelungen Premiere von Necati Öziri Projektleitung/Regie: Stefan Schneller
Sa 09	19.30 Uhr	Der Ring des Nibelungen
Mi 13	19.30 Uhr	Der Ring des Nibelungen
Fr 15	19.30 Uhr	Der Ring des Nibelungen
Sa 16	19.30 Uhr	Der Ring des Nibelungen

RÖMISCHES THEATER EREMITAGE

MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI

Sa 30	20.00 Uhr	Leonce und Lena Premiere Lustspiel von Georg Büchner Regie: Ulrike Zeitz
-------	-----------	---

JUNI – JUNI – JUNI – JUNI – JUNI – JUNI – JUNI – JUNI – JUNI

Mi 03	20.00 Uhr	Leonce und Lena
Sa 06	20.00 Uhr	Leonce und Lena
Fr 12	20.00 Uhr	Leonce und Lena
Sa 13	20.00 Uhr	Leonce und Lena
Mi 17	20.00 Uhr	Leonce und Lena
Do 18	20.00 Uhr	Leonce und Lena
So 21	17.00 Uhr	Mutabor – Das Märchen von Kalif Storch Uraufführung nach Wilhelm Hauff, Bühnenfassung von Dorothea Kirschbaum Regie: Dorothea Kirschbaum
Do 25	20.00 Uhr	Leonce und Lena
Sa 27	20.00 Uhr	Leonce und Lena
So 28	17.00 Uhr	Mutabor – Das Märchen von Kalif Storch

JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI

Mi 01	20.00 Uhr	Leonce und Lena
Do 02	20.00 Uhr	Leonce und Lena
So 05	17.30 Uhr	Mutabor – Das Märchen von Kalif Storch
Di 07	20.00 Uhr	Leonce und Lena
Mi 08	20.00 Uhr	Leonce und Lena
Fr 17	20.00 Uhr	Leonce und Lena
Sa 18	20.00 Uhr	Leonce und Lena
So 19	17.00 Uhr	Mutabor – Das Märchen von Kalif Storch
Mi 22	20.00 Uhr	Leonce und Lena
So 26	17.00 Uhr	Mutabor – Das Märchen von Kalif Storch

STEINGRAEBER HOFTHEATER

JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI



Sa 18	20.00 Uhr	Der Ring – rebootet WA-Premiere Wagners Ring komplett durch von Uwe Hoppe frei nach Richard Wagner Regie: Uwe Hoppe
Di 28	20.00 Uhr	Der Ring – rebootet
Fr 31	20.00 Uhr	Der Ring – rebootet

AUGUST – AUGUST – AUGUST – AUGUST – AUGUST – AUGUST – AUGUST

So 02	18.00 Uhr	Der Ring – rebootet
Sa 08	20.00 Uhr	Der Ring – rebootet
Sa 15	20.00 Uhr	Der Ring – rebootet
So 16	18.00 Uhr	Der Ring – rebootet
Di 18	20.00 Uhr	Der Ring – rebootet
Mi 19	20.00 Uhr	Malwida Gastveranstaltung Theaterstück und Inszenierung von Michel Mollard
Do 20	20.00 Uhr	Malwida
Fr 21	20.00 Uhr	Der Ring – rebootet
Sa 22	20.00 Uhr	Der Ring – rebootet

Malwida

Bereits sechzig Mal in Paris aufgeführt, lässt dieses Schauspiel Malwida von Meysenbug wiedererstehen, eine außergewöhnliche Frau mit einer Schlüsselrolle bei Richard Wagner, wie auch bei einem großen Schriftsteller und Musiker dessen Werk sich anschickte, den Weg um die Welt zu machen, Romain Rolland.

Es spielen: BÉRENGÈRE DAUTUN (Ehrenmitglied der Comédie-Française), ILYÈS BOUYENZAR, BENOÎT DUGAS mit der Stimme von JEAN-CLAUDE DROUOT (en français avec surtitres allemands / in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln)

FELSENTHEATER SANSPAREIL

MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI

So 17	14.00 Uhr und 15.30 Uhr	Friederike – Ohnegleichen Öffentliche Proben im Rahmen der Residenztage Bayreuth & Sanspareil Leitung: Julius Theodor Semmelmann
-------	-------------------------	---

JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI – JULI

Mi 29	20.00 Uhr	Friederike – Ohnegleichen Uraufführung von Julius Theodor Semmelmann Regie: Julius Theodor Semmelmann
Do 30	20.00 Uhr	Friederike – Ohnegleichen

AUGUST – AUGUST – AUGUST – AUGUST – AUGUST – AUGUST – AUGUST

Sa 01	20.00 Uhr	Friederike – Ohnegleichen
Mi 05	20.00 Uhr	Friederike – Ohnegleichen
Fr 07	20.00 Uhr	Friederike – Ohnegleichen
So 09	18.00 Uhr	Friederike – Ohnegleichen
Mi 12	20.00 Uhr	Friederike – Ohnegleichen
Do 13	20.00 Uhr	Friederike – Ohnegleichen
Sa 15	20.00 Uhr	Friederike – Ohnegleichen
So 16	18.00 Uhr	Friederike – Ohnegleichen
Mi 19	20.00 Uhr	Friederike – Ohnegleichen

TREUEKARTE

Unser Angebot für unsere Stammgäste und solche, die es werden wollen: 6x bezahlen, die 7. Vorstellung ist frei! Die Treuekarte ist an der Abendkasse erhältlich.

GUTSCHEINE

Verschenken Sie Kultur – einen Theatertag an der Studiobühne Bayreuth! Bei uns im Büro erhältlich.

KINDERSTÜCK

Uraufführung: 21. Juni 2026 um 17.00 Uhr
Römisches Theater Eremitage



Mutabor – Das Märchen von Kalif Storch

nach Wilhelm Hauff, Bühnenfassung von Dorothea Kirschbaum
Empfohlen für Kinder von 5 bis 11 – und für alle, die Märchen lieben

Regie: DOROTHEA KIRSCHBAUM
Bühne: SARAH MARTIN
Kostüme: HEIKE BETZ

Es spielen: JOHANNA FRISCH, OLIVER HEPP, ALEX LESCHINSKY, STEFAN SCHNELLER, JÜRGEN SKAMBRACKS

Ein geheimnisvoller Krämer. Ein wunderbares Pulver. Ein Zauberwort: „Mutabor“. Chasid, Kalif von Bagdad, und sein Großwesir Mansor können nicht widerstehen: Gegen alle Warnung der klugen Fatima wagen sie den Zauber und verwandeln sich in Störche. Doch der Zauber birgt eine Regel: Wer in Tiergestalt lacht, vergisst das Zauberwort und bleibt für immer verwandelt. Natürlich geschieht genau das – und Chasid und Mansor stecken in ihrem Federkleid fest. Auf der Suche nach Hilfe begegnen sie der verzauberten Prinzessin Lusa, die vom bösen Zauberer Kaschnur in eine Eule verwandelt wurde. Gemeinsam schmieden sie einen Plan, um das Zauberwort herauszufinden, den Zauber zu brechen und den Zauberer zu besiegen. Ein märchenhaftes Theaterabenteuer voller Magie und Verwandlung, über Freundschaft und Vertrauen.

Spieldauer 1 Stunde. Keine Pause.

Achtung Kindergärten und Schulen!
Vormittagsvorstellungen in der Zeit vom 19. Juni bis 24. Juli können bei Monica Hirschmann und Manuel Toffano im Theaterbüro gebucht werden:
Tel. 0921-76436-0 | (Mo - Fr 9 bis 15 Uhr)

KOOPERATION

„Mein Mann, das bin hier ich“ Eine Kooperation mit dem Richard Wagner Museum

Die Bayreuther Festspiele: Das ist auch eine Geschichte der Wagnerfrauen und -witwen. „Hinter jedem starken Mann steckt eine starke Frau“ – und bringt ihn nicht nur zur Verzweiflung, sondern ist oft genug Partnerin in crime, treibende Kraft und Garant für die Zukunft. Hätten die Festspiele ohne Cosima, Winifred und Co. überlebt? Eine Frage von vielen, dem das Projekt als performatives Element der Ausstellung im Rahmen von 50/150 Utopie und Echo, dem Jubiläumsprogramm des RWM, nachspürt.

Mit Spielerinnen und Spielern der Studiobühne Bayreuth
Leitung: DOROTHEA KIRSCHBAUM

Premiere: 23. Juli 2026 / die weiteren Termine werden noch bekannt gegeben.



SPIELORTE SOMMERSPIELE

RÖMISCHES THEATER EREMITAGE

Das Ruinentheater, erbaut 1744 im Auftrag der Markgräfin Wilhelmine, ist in einem prächtigen Park am Stadtrand von Bayreuth gelegen. Der überdachte Zuschauerraum umfasst 230 Plätze. Im Sommer 1981 fanden hier die ersten Sommerspiele der Studiobühne Bayreuth statt. Die Idee des Freilichttheaters wird seit dem Bayreuther Publikum begeistert aufgenommen. Fußweg vom Parkplatz zum Theater ca. 10 min.



HOFTHEATER STEINGRAEBER-PALAIS

Das Steingraeber-Palais wurde 1754 erbaut und ist an der historischen Friedrichstraße im Zentrum Bayreuths gelegen. Im Hoftheater werden seit über 40 Jahren jeden Sommer zur Festspielzeit die Wagner-Persiflagen der Studiobühne Bayreuth gezeigt, die große überregionale Beachtung genießen. Der überdachte Zuschauerraum umfasst 99 Plätze.

FELSENTHEATER SANSPAREIL

Erbaut 1747 nach den Ideen der Markgräfin Wilhelmine im Felsengarten Sanspareil. Es liegt 25 km außerhalb der Stadtgrenze Bayreuths in der Fränkischen Schweiz bei Wonsees/Hollfeld. Der teilweise unter einem Felsenbogen gelegene Zuschauerraum umfasst 86 Plätze. Fußweg vom Parkplatz zum Theater 15 min. Tipp: Wettergerechte Kleidung und Taschenlampe nicht vergessen!

Anfahrtswege auf www.studiobuehne-bayreuth.de

EINTRITTSPREISE

Eremitage Abendstück: 20/13 Euro
Eremitage Kinderstück: 13/7 Euro
Steingraeber-Hoftheater: 20/13 Euro
Sanspareil: 20/18/15 Euro

KARTENVORVERKAUF

Theaterkasse Bayreuth, Opernstr. 22
Tel. 0921-69001
Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr

ONLINE UNTER:

www.studiobuehne-bayreuth.de

Anfragen nach Restkarten ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn:
Alte Malerei/Eremitage/Sanspareil:
0151/57582112
Steingraeber: 0170/7407430

Studiobühne Bayreuth

Email: theater@studiobuehne-bayreuth.de



Röntgenstraße 2
95447 Bayreuth
Tel.: 0921/76436-0

DIE STUDIOBÜHNE WIRD GEFÖRDERT DURCH DIE STADT BAYREUTH, DEN FREISTAAT BAYERN, DEN LANDKREIS BAYREUTH, DEN BEZIRK OBERFRANKEN DIE OBERFRANKENSTIFTUNG SOWIE DEN FREUNDESKREIS STUDIOBÜHNE BAYREUTH E.V.



IM FALLE EINES UNWETTERS ...

Alle Veranstaltungen der Studiobühne Bayreuth im Sommer sind als Freilichttheater konzipiert. Grundsätzlich wird bei jedem Wetter gespielt – die Zuschauererräume sind überdacht. Der Veranstalter behält sich vor, bei extremen Wetterbedingungen, d.h. bei Gefahr für das Publikum und/oder die Mitwirkenden und/oder bei zu befürchtenden Schäden für Ausstattungsgegenstände, insbesondere Musikinstrumente, den Beginn einer Aufführung zu verschieben, die Aufführung zu unterbrechen bzw. auch abzubrechen. Die Entscheidung darüber wird erst unmittelbar vor bzw. während der Vorstellung von der Intendanz getroffen und dem Publikum mitgeteilt. Sollte eine begonnene Aufführung aus vorstehenden Gründen abgebrochen werden, besteht, wie bei Freilichttheatern üblich, kein Anspruch auf Erstattung des Eintrittsgeldes.

IMPRESSUM

Herausgeber: Studiobühne Bayreuth e. V.
Redaktion: Birgit Franz, Fotos: Thomas Eberlein
Molvi Kalif Storch, Sarah Martin/Jens Hübner
Foto Römisches Theater: Martho Binder
Gestaltung: www.wunschpunkt.de
Druck: www.hofmann-medien.net, Auflage: 9.000

Premiere: 08. Mai 2026 um 19.30 Uhr
Alte Malerei der ehemaligen Porzellanfabrik Walküre

DER RING DES NIBELUNGEN

von Necati Öziri

Projektleitung/Regie: STEFAN SCHNELLER
Co-Regie/Dramaturgie: ALEX LESCHINSKY
Kostüme: PHIL SEITZ
Choreographie: PETER SCHEUFLER

Es spielen: VIONA AXMANN, SOPHIA FEULNER, EVA-IVANA GOTTWALD, JULIUS HAENDLE, HEIKE HARTMANN, OLIVER HEPF, NIHAN ÖZCAN, NELE PEETZ, CLARA RENNER, PIERRE SOLDATENKO, CLAUDIA STÜHLE, LUKAS STÜHLE, LELE SUENDORF, NELIA TSOUNGUI, SINA WIGGERS, LINNEA ZIMMER, LENA ZÖLLNER

„Selbst wenn sie es ganz leise sagen, flüstern, hauchen: ‚der Ring‘, die ganze Nation weiß Bescheid, zumindest tun alle so.“

Nur wenige hundert Meter vom Festspielhaus entfernt – in einer zum Abriss bestimmten Halle der ehemaligen Porzellanfabrik, die passenderweise den Namen „Walküre“ trägt – begibt sich unser Team in dieser Projektarbeit auf die Suche nach einem eigenen „Ring“. Zwischen eingelagerten Kulissen, verrosteten Förderschienen, aufgeborstenen Wänden. Inmitten dieser Ruinenlandschaft könnte er zu finden sein: ein Ring der Gemeinschaft.

Ein Ring für alle. Necati Öziri entwirft einen alternativen Ring – fragmentarisch, als bewusster Gegenentwurf zu Wagners monumentalem Epos. Er will herausarbeiten, was an diesem Werk eigentlich nicht stimmt: Wo die antisemitischen und sexistischen Tendenzen klar hervortreten. Den Figuren, die keine Stimme haben oder nur in verzerrten Formen erscheinen, schenkt er eine neue: zeitgenössisch, kritisch, hoffnungsvoll – und auch humorvoll. Eine Stimme, die sich nicht nur an Wagner und sein „Gesamtkunstwerk“ richtet, sondern genauso an unseren Zeitgeist und aktuelle gesellschaftliche Konflikte. So entsteht vielleicht ein Ring der Hoffnung.

Spieldauer ca. 2 Stunden 30 Minuten. Eine Pause.

Sponsored by:



Ein Theaterprojekt der Studiobühne Bayreuth in Kooperation mit The Arts Dance Company (Hof/S.)

WA-Premiere: 18. Juli 2026 um 20.00 Uhr
Steingraeber Hoftheater

DER RING – REBOOTET WAGNERS RING KOMPLETT DURCH

von Uwe Hoppe frei
nach Richard Wagner

Regie/Bühne: UWE HOPPE
Kostüme: HEIKE BETZ
Licht/Ton: SIMON OPITZ
Maske: NICOLE MADELEYN

Es spielen: ANNE CHRISTOPH, TILL HAMEL, OLIVER HEPF, FRANK JOSEPH MAISEL, JEANNE PASEWALD, MICHAELA PROEBSTL-KRAß, VINCENT SCHULZE-OECHTERING, JÜRGEN SKAMBRACKS, CONNY TRAPPER, ALEXANDER VANHEIDEN, MARIA WEBER, ANNETTE ZEUS

„Bis zum deshalb undurchdringlichen Nebel am Ende überzeugen Hoppe und das im jahrzehntelangen Ringen an Wagner gewachsene Ensemble mit profunder Textexegese und intelligenten Überraschungen. Wenn Hoppe Eigenes erfindet, denkt er Wagners Mythos- und Nibelungen-Derivat stringent weiter.“ (Roland Dippel, DIE DEUTSCHE BÜHNE)

Die Natur stirbt, Arten verschwinden in rasantem Tempo, das Klima gerät außer Kontrolle, die Meere versinken im Müll – alles menschengemacht. Autokraten und Diktatoren übernehmen in der ganzen Welt zunehmend die Macht. Kriege, Geflüchtete, Bildungsarmut, KI: Ja tatsächlich, davon handelt Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“. Wie soll man dem Entsetzen wehren, der Hilflosigkeit, der Verzweiflung – wo kommt die Hoffnung her?

Die im letzten Jahr mit großem Erfolg uraufgeführte Produktion der Studiobühne Bayreuth für das Steingraeber-Hoftheater versucht sich auch im Sommer 2026 diesen Fragen zu stellen. Wie? Mit Drastik und Derbheit, mit Witz, Klamauk und bösen Späßen, mit Poesie, Zartheit, Innigkeit und Liebe.

Der Bayreuther Regisseur, Autor und Schauspieler Uwe Hoppe schreibt seit 44 Jahren für das Steingraeber Hoftheater und machte sich zum siebten Male über die Tetralogie her. „DER RING – rebootet“ will mit spielerischem Spaß und Töllererei, Gelächter, Schmunzeln und Überraschungen den ganzen „Ring“ neu erzählen und einen „vergünglichen“ Weltuntergang auf die Bühne zaubern.

Spieldauer ca. 2 Stunden 30 Minuten. Eine Pause.

Uraufführung: 29. Juli 2026 um 20.00 Uhr
Felsentheater Sanspareil

FRIEDERIKE – OHNEGLEICHEN

von Julius Theodor Semmelmann

Regie/Bühne/Kostüme:
JULIUS THEODOR SEMMELMANN
Maske: ANDREA FERRI

Es spielen: ALEXANDRA BERNER, CONSTANZE VON FABECK, GREGOR MÄMPEL, LELE SUENDORF, MICHAELA VOLLMUTH, CHRISTOPHER WENZLAU

„Und wenn man mich vergisst, dann ist das kein Verlust. Es ist ... Freiheit.“

Kurz vor ihrer Hochzeit mit dem württembergischen Herzog Carl Eugen entwischt Friederike dem höfischen Zeremoniell und begegnet im Ruinentheater Sanspareil dem jungen Gärtner Johann, der von Freiheit, Gleichheit und ungezügelter Natur träumt. Jahre später kehrt sie – ernüchert von einer gescheiterten Ehe und schweren Verlusten – an den Ort ihrer Kindheit zurück.

Elisabeth Friederike Sophie von Brandenburg-Bayreuth (1732 -1780), laut Casanova „die schönste Prinzessin Europas“, steht in der Geschichte oft im Schatten ihrer berühmten Mutter, Wilhelmine von Bayreuth. Während Wilhelmine als Musikerin, Schriftstellerin und Bauherrin in der Erinnerung präsent bleibt, ist die Tochter aus der historischen Wahrnehmung beinahe verschwunden. „Friederike – Ohnegleichen“ holt diese beinahe vergessene Figur aus dem Schatten hervor und gibt ihr eine eigene Stimme: Nicht mehr nur als Tochter oder Ehefrau, sondern als eigenständige Gestalt, zerrissen zwischen höfischer Repräsentation, politischer Heirat und persönlicher Entfremdung.

In poetischen Bildern verbindet das eigens für Sanspareil konzipierte Schauspiel historische Ereignisse mit mythologischen Motiven und Traumsequenzen. Zwischen den Stimmen der Vergangenheit, Figuren aus der Telemach-Erzählung und dem Schatten ihrer Mutter sucht Friederike nach ihrem eigenen Weg.

Spieldauer ca. 2 Stunden. Eine Pause.

WERDEN SIE FREUNDIN / FREUND im Freundeskreis der Studiobühne Bayreuth e. V. und unterstützen Sie unsere Arbeit – mit einem kleinen Beitrag, der sich lohnt und viel bewirkt. Kontakt: Prof. Dr. Siegfried Kling, Telefon: 0921-764360



Seit 40 Jahren
der Naturkostladen
mit Bio-Lieferservice

in Bayreuth und Umgebung

Gemüse – Obst – Naturkost-Sortiment
nach Bestellung

Liefertermin: Dienstag / Donnerstag
oder nach Vereinbarung

Luitpoldplatz 16, 95444 Bayreuth
Tel. 0921/81911, Fax 0921/12024

ICH GLAUB MICH TRIFFT DER STEINSCHLAG!

Kaputte Scheibe? Kein Grund für Stress.
junited-autoglas.de



SCAN ME

junitedAUTOGLAS

St. Georgen 29 · 95448 Bayreuth

KLAVIERWELT
BAYREUTH

Manufaktur | Museum
Einzelhandel | Kulturzentrum

124 x VOHANG AUF!
PianoTime2026-27

Akustische Klaviere
ab 3.890 €
E-Pianos ab 890 €

0%-Finanzierung
Ratenzahlung bis 10 Jahre
Mietkauf
Steingraeber Klavierbau-
meistergarantie

Reparatur
Manufaktur

Die
Klavierbaumeister
der Steingraeber
Werkstätten
freuen sich auf
Ihre unverbindliche
Anfrage!

0921 64049

Angebote und Finanzierungen unter
klavierwelt-bayreuth.de

Hausbesuche möglich!
steingraeber.de

Premiere: 30. Mai 2026 um 20.00 Uhr
Römisches Theater Eremitage

LEONCE UND LENA

Lustspiel von Georg Büchner
in einer Bearbeitung von Ulrike Zeitz

Regie: ULRIKE ZEITZ
Bühne/Kostüme: MARTHA BINDER

Es spielen: REBECCA BRINKMANN, LEVENT CIVAN, JÜRGEN FICKENTSCHER, BIRGIT FRANZ, MONIKA GUT, HANS-JÜRGEN HONIKEL, OLHA HORDYSHEVSKA, HARALD HÖRETH, LARS NEUFER, GABRIELA PAULE, RAHEL ROSENWALD, TIM SOKOLLEK, ZACHARIE TISSIER

„Ich habe die große Beschäftigung, müßig zu gehen.“

Die royale Hochzeit zwischen den Sprösslingen der Königshäuser Popo und Pipi steht an und versetzt alle in höchste Aufregung. Der Staatsrat, marionettenhafte Dekoration der Monarchie, will den Prinzen Leonce auf seine zukünftige Rolle vorbereiten und der König selbst hat zu Protokoll gegeben, dass er sich an diesem Tag freuen werde! Alle scheinen sich zu freuen – außer das Hochzeitspaar.

Ohne sich jemals begegnet zu sein, beschließen die beiden unabhängig voneinander, vor der Vermählung zu fliehen. Und wie es der Zufall oder die Vorsehung so will, begegnen sie sich und – verlieben sich.

In poetischer Sprache entlarvt Büchner Banalitäten, originell zeigt er die geistige Leere von bequemen Postenträgern. In Form einer märchenhaften romantischen Komödie übt er beißende Kritik an Selbstgefälligkeit, Provinzialismus und Unterwürfigkeit. Er wechselt mühelos von grotesken Momenten zu traumverlorenen Passagen mit universellen Fragen: Wer bin ich, wo ist mein Platz und was soll das alles, wenn wir sowieso sterben müssen?

In diesem Kosmos zwischen Märchen, Traum und Grotteske bewegt sich der Stil der Inszenierung: Mit zauberhaften Kostümen auf der einmaligen Bühne des Römischen Theaters und eigens dafür komponierten Bühnenmusik.

Spieldauer 1 Stunde 45 Minuten. Eine Pause.



2026
SOMMERSPIELE
STUDIOBÜHNE
BAYREUTH
Mai – August